

Lehramt Hauptschule Hessen oder Bayern / Wechsel auf Grundschule möglich / Zukunftssausichten

Beitrag von „JubiL“ vom 19. Mai 2011 10:38

Servus, ich habe mal einige Fragen zum Lehramt Hauptschule:

Ich habe mich entschlossen Lehramt Englisch + Mathematik auf Hauptschule zu studieren. Nur weiss ich noch nicht wo, entweder Bayern oder Hessen, beides hätte für mich persönliche Vorteile. Nun scheint es da ja Unterschiede zu geben, in Bayern ist Lehramt Hauptschule ein eigener Studiengang, während in Hessen überall nur die Doppelkombi Haupt/Realschule angeboten wird.

Ich habe nun gehört das als männlicher Mangelfachlehrer auch durchaus Chancen hat später mal auf eine Grundschule zu kommen. Ich bin mir zwar meiner Wahl "Hauptschule" sicher (auch wenn man immer ungläubig angeschaud wird), doch weiss man nie was die Zukunft bringt. Die Option später auf Grundschule zu wechseln wäre eventuell so das Zünglein an der Wage. Also:

- Kann ich mit dem bayerischen "Hauptschul"-Staatsexamen auch in Bayrischen Grundschulen unterrichten, bzw. mit dem hessischen Haupt/Real auch in hessischen Grundschulen?
- Kann ich eventuell sogar mit dem bayerischen Staatsexamen Bundesweit unterrichten, sowohl an Haupt- als auch an Grundschulen? - Dito fürs Hessische?
- Wie sehen die Zukunftsschancen aus? Man hört ja oft das Hauptschule bald abgeschafft werden soll....Andererseits will Bayern sie sogar "stärken". Die Broschüre des bayrischen Kultursministeriums für den Lehrerbedarf weisst den Hauptschulen ein "adäquates Studenten / Bedarfs-Verhältnis" zu, im Gegensatz zu überfüllten Real- und Gymnasialstudiengängen. Für Hessen habe ich nichts gefunden.

So ich hoffe jemand macht sich die Mühe und beantwortet das alles, vielen Dank schonmal 😊

Beitrag von „baum“ vom 19. Mai 2011 16:21

Ich antworte mal für Bayern:

Als GS-Lehrer kann es dir passieren, dass du in deinem Hauptfach auch an der HS eingesetzt wirst (passiert fast nur, wenn GS & HS unter einem Dach sind).

Schwangere GS-Lehrer können im Risikofall (angeblich höhere Ansteckungsgefahr bei Kindern / kommt auf die Blutwerte an) an die HS gesteckt werden.

Nachdem wir GS-Lehrer eh alles unterrichten und nur für Englisch, Religion und Schwimmen eine extra Befähigung brauchen, gibt es bei uns keinen "Fachkräftemangel". Außerdem stehen etliche GS-Lehrer ohne Anstellung auf der Warteliste. Ich kann mir nicht vorstellen, dass da ein HS-Lehrer, der keine GS-Pädagogik studiert hat, berücksichtigt wird.

Umgekehrt geht übrigens eher: Einige GS-Lehrer sind mit bis zu 10 Stunden an eine RS oder an ein Gym abgeordnet, werden da aber nur in 5/6 eingesetzt.

Wenn du in Hessen HS + RS studierst, kann es sein, dass du in Bayern an beiden Schularten unterrichten kannst - kommt aber sicher auf die Fächerkombination und die ganzen Scheine an, Bayern ist da manchmal ein wenig "speziell" wenn es um die Anerkennung anderer Staatsexamina geht. 😊

Fazit: Für Bayern wirst du dich wohl zwischen Primar- und Sekundarstufe VORHER entscheiden müssen.

Edit: Prinzipiell kannst du bundesweit in deiner Schulart arbeiten.

Beitrag von „MrsX“ vom 19. Mai 2011 21:25

Mit einem bayerischen Hauptschullehramtsstudium wirst du in Hessen als Grundschullehrer eingestuft und eingestellt (wenn du denn eine Stelle bekommst). Möchtest du in Hessen an der Sek1 unterrichten, musst du dich mit bay. Hauptschullehreramtsstudium in Hessen noch einmal nachqualifizieren. Sonst bist du da nur Grundschullehrer, obwohl du eigentlich gar keiner bist 😊